## R 05.00 Ausnahmen von der Anwendung der Anforderungen zur Auszahlung von Teilen der variablen Vergütung im Rahmen von Zurückbehaltungsregelungen und in Instrumenten nach der Richtlinie 2013/36/EU (CRD)

| ID (Z) | ID (S) | | 0010 | 0020 |
|---|---|---|---|---|
| | | | Ausnahmen auf unternehmensweiter Basis nach Artikel 94 Absatz 3 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU | Ausnahmen für Risikoträger nach Artikel 94 Absatz 3 Buchstabe b der Richtlinie 2013/36/EU |
| 0010 | | Wendet das Institut Ausnahmen auf unternehmensweiter Basis nach Artikel 94 Absatz 3 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU von der Anforderung zur Auszahlung von Teilen der variablen Vergütung im Rahmen von Zurückbehaltungsregelungen und in Instrumenten für alle Risikoträger an? (Ja/Nein) **Wird diese Frage mit „Ja" beantwortet, müssen die nachfolgenden Angaben nicht gemacht werden.** | | |
| 0020 | | **Wendet das Institut die Ausnahmen hinsichtlich der Anforderungen nach Artikel 94 Absatz 1 Buchstabe l der Richtlinie 2013/36/EU (Anteilige Gewährung in Instrumenten) an? (Ja/Nein)** | | |
| 0030 | | Wenn das Institut die vorstehend genannte Ausnahme anwendet, aber einen niedrigeren Schwellenwert als im nationalen Recht vorgesehen zugrunde legt, ist der angewandte Schwellenwert in EUR anzugeben. | | |
| 0040 | | Anzahl der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (nach Köpfen) | | |
| 0060 | | Prozentsatz der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (in Prozent) | | |
| 0070 | | Gesamtvergütung der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (in EUR) | | |
| 0080 | | hiervon: variable Vergütung (in EUR) | | |
| 0090 | | hiervon: fixe Vergütung (in EUR) | | |
| 0100 | | **Wendet das Institut die Ausnahmen hinsichtlich der Anforderungen nach Artikel 94 Absatz 1 Buchstabe m der Richtlinie 2013/36/EU (Auszahlung im Rahmen von Zurückbehaltungsregelungen) an? (Ja/Nein)** | | |
| 0110 | | Wenn das Institut die vorstehend genannte Ausnahme anwendet, aber einen niedrigeren Schwellenwert als im nationalen Recht vorgesehen zugrunde legt, ist der angewandte Schwellenwert in EUR anzugeben. | | |
| 0120 | | Anzahl der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (nach Köpfen) | | |
| 0130 | | Prozentsatz der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (in Prozent) | | |
| 0140 | | Gesamtvergütung der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (in EUR) | | |
| 0150 | | hiervon: variable Vergütung (in EUR) | | |
| 0160 | | hiervon: fixe Vergütung (in EUR) | | |
| 0170 | | **Wendet das Institut die Ausnahmen hinsichtlich der Anforderungen nach Artikel 94 Absatz 1 Buchstabe o Unterabsatz 2 der Richtlinie 2013/36/EU (Gewährung von freiwilligen Altersversorgungsleistungen in Instrumenten) an? (Ja/Nein)** | | |
| 0180 | | Anzahl der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (nach Köpfen) | | |
| 0190 | | Gesamtvergütung der Risikoträger, die die vorstehend genannten Ausnahmen in Anspruch nehmen (in EUR) | | |
| 0200 | | hiervon: variable Vergütung (in EUR) | | |
| 0210 | | hiervon: fixe Vergütung (in EUR) | | |